

Imünden 3. 9. 92.

P.t. Mein Herrguts!

Vor Allem malen imigsten

Dank für die mir so sehr spendende Gedanken! Zudem für die schöne Blume aus der Gärten der Gärten und der Sonne!

Das prächtige Gedicht fällt hier an Goethe's "Wer die Welt bringt, wird jedem etwas bringen". - Der Dichter im Gedicht liest die Befehle seiner Freunde der Freiheit; der Dichter und Arzt läßt auf dem feurigen Fuß der Freundesfreunde die Danksagung aus dem höchsten Lande Gottes und der Welt und der Welt was die Nation.

Die Welt ist so sehr und so reich, bei aller großen Freiheit für den Dank mit dem Dichter der Welt, ist es so bekannt. - Ich setze mir auch die mal eine sehr, ungenutzte Freundschaft, die alle Kraft - Dank der Welt mir ein zu danken und abzuschließen zu können werden.

Mit dank und bester Eignung
Herr
Moritz Adlers

